



Riehen

Franziska Roth

An: <b>R+F</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <b>LR</b> <b>RS</b>
Bem. / Frist:		Vis: <b>LR</b>
	<b>16. Aug. 2018</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr.:	

**18-22.5/14.01**

### Interpellation betr. Schullager

Das Bundesgericht hat Ende 2017 entschieden, dass Schulen für obligatorische Ausflüge und Lager maximal 16 Franken pro Tag von den Eltern als Kostenbeteiligung verlangen dürfen (dies entspricht 80 Franken pro Schulwoche).

Die Unterzeichnende bittet in diesem Zusammenhang den Gemeinderat um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie viele Sommer- und Schneesportlager wurden an den Riehener Kindergärten/Primarschulen im Schuljahr 2017/2018 durchgeführt?
2. Wie viele Sommer- und Schneesportlager sind an den Riehener Kindergärten/Primarschulen im laufenden Schuljahr geplant?
3. Welche Beiträge für diese Lager wurden von den Eltern bisher maximal pro Woche erhoben?
4. Welche Vergünstigungen wurden bisher Erziehungsberechtigten mit geringem Einkommen gewährt?
5. Ist der Gemeinderat bereit, den obgenannten Bundesgerichtsentscheid umzusetzen? Wenn ja, ab wann? Wenn nein, weshalb nicht?
6. Falls der Gemeinderat den genannten Bundesgerichtsentscheid umsetzt, wird dann die Anzahl Schullager eingeschränkt oder übernimmt die Gemeinde die anfallenden Mehrkosten?
7. Falls Mehrkosten anfallen, gedenkt der Gemeinderat dafür einen Nachtragskredit vorzulegen oder können diese Mehrkosten im Rahmen des bewilligten Leistungsauftrags finanziert werden?
8. Ist die Gemeinde mit dem Kanton in Kontakt, der die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit GoSnow, einem Anbieter von Gesamtpaketen für Wintersportlager, prüft? Wenn ja, wie weit sind die Gespräche mit diesem Anbieter bisher gediehen?

Riehen, 15.8.18

**F. Koll**